

Vorwort

Johann Kaspar Kerll wurde am 9. April 1627 im vogtländischen Adorf (Sachsen) als Sohn des aus Joachimsthal (Nordböhmen) stammenden Organisten und Orgelbauers Kaspar Kerll geboren. Bereits im Knabenalter ging er nach Wien, wo er auf Kosten des Erzherzogs Leopold Wilhelm von Österreich studierte. Seine musikalischen Lehrer dort waren Giovanni Valentini und Giacomo Carissimi. 1656 wurde er Kurfürstlicher Kapellmeister in München und 1677 Hoforganist bei Kaiser Leopold I. in Wien, der ihn 1664 in den Adelstand erhoben hatte. Kerll starb am 13. Februar 1693 in München.

Die italienische Musik der Venezianischen, Römischen und Bologneser Schule hatte eine nachhaltige Wirkung auf seinen kompositorischen Entwicklungsprozeß. An ihr bildete er sich zu einer der führenden Musikerpersönlichkeiten des 17. Jahrhunderts, die später selber vorbildhaft für Generationen von bedeutenden europäischen Komponisten, Kapellmeistern und Organisten wurde.

Kerll schrieb Opern, weltlichen Vokalwerke, 13 Messen, Geistliche Konzerte, zahlreiche kleinere Kirchenmusikwerke sowie Orgel- und Kammermusik. In seinem Stil verbindet er italienische Kantabilität mit polyphonen Elementen.

Das hier vorgelegte Werk "Ave Regina coelorum" ist entnommen den 26 Geistlichen Konzerten, die 1669 als op. 1 unter dem Titel "Delectus Sacrarum Cantionum a II. III. IV V. vocibus, cum adjunctis instrumentis" bei Jaecklin in München im Druck erschienen. Als Vorlage diente eine aus dem originalen Stimmenmaterial erstellte Partitur-Handschrift aus der Bayerischen Staatsbibliothek München (Sign. Mus. Mss. 6192). Die stilistischen Vorbilder für diese Konzerte sind bei Heinrich Schütz und Giacomo Carissimi zu suchen, welche diese Gattung in ihrem umfangreichen Werk besonders pflegten.

Der Generalbaß wurde anhand der vom Komponisten stammenden Bezifferung ausgesetzt.

Jöhstadt, im Januar 1999

Andreas Rockstroh

Ave Regina coelorum Johann Kaspar Kerll
1627-1693

The musical score is written for Soprano, Alto 1, Alto 2, Tenor, Bass, and Organ. The tempo markings are Adagio and Allegro. The lyrics are: A - ve, a - ve Re - gi - na coe - lo - rum, a - ve Do - mi - na an - ge - A - ve, a - ve Re - gi - na coe - lo - rum, a - ve A - ve, A - ve, a - ve Re - gi - na coe -

Übersetzung: Sei gegrüßt, du Königin des Himmels,
sei gegrüßt, du Herrscherin der Engel,
sei gegrüßt, du Wurzel,
sei gegrüßt, du Pforte, durch die der Welt das Licht erschienen ist.
Freu dich, du glorreiche Jungfrau,
du Schönste von allen, du Herrlichste, sei gegrüßt
und bitte für uns bei Christus, deinem Sohn

9

lo - rum. A - ve Do - mi - na an - ge -
 Do - mi - na an - ge - lo - rum, an - ge - lo - rum.
 a - ve Re - gi - na coe - lo - rum. A - ve Do - mi - na an - ge -
 lo - rum, a - ve Do - mi - na an - ge - lo - rum.
 a - ve Re - gi - na coe - lo - rum, a - ve Do - mi - na an - ge - lo - rum, an - ge -

17

lo - rum. Sal - ve ra - dix, sal - ve por - ta, ex qua
 lo - rum. Sal - ve ra - dix, sal - ve por - ta, ex qua mun - do lux, ex qua
 lo - rum. Sal - ve ra - dix, sal - ve por - ta, ex qua mun - do